

Landesverband Bayern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Am Samstag, 11. Oktober 2014, finden

im historischen Kornspeicher, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

das 32. Bayerische Bechterew-Treffen und die Mitgliederversammlung 2014 statt.



Dieses Treffen hat folgendes Programm:

- 10.00 Uhr 1. Begrüßungen
2. Ärztlicher Vortrag:
Morbus Bechterew! Gestern-Heute-Morgen. Dr. Michael Kirsch, Asklepios Klinikum Bad Abbach
3. Ehrungen
- 11.30 Uhr Mitgliederversammlung
1. Bericht des Landesverbandsvorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2013 und zum Voranschlag 2015
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands des Landesverbands Bayern
7. Abstimmung über vorliegende Anträge und Verschiedenes
- 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (vom Teilnehmer zu bezahlen)
- 14.30 Uhr Stadtführung (Ende ca. 17.00 Uhr)

Bei der Mitgliederversammlung sind alle dem Landesverband Bayern angehörenden Patienten- und Fördermitglieder der DVMB stimmberechtigt. Ihre Wahlunterlagen erhalten Sie zusammen mit dem Jahresabschluss, dem Voranschlag und evtl. weiteren Unterlagen am Saaleingang. Anträge von Mitgliedern müssen spätestens am 13. September 2014 schriftlich beim Landesverbandsvorsitzenden eingegangen sein.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angehörige und Interessenten sind (ohne Stimmrecht) herzlich eingeladen.

Hans-Peter Kehlenbach, Vorsitzender des Landesverbands

Jahresbericht für 2013

von Dr. Eckhard Pfeiffer, ehemaliger Landesverbandsvorsitzender

Entwicklung: Im Jahr 2013 hat die Mitgliederzahl von 2645 auf 2641 abgenommen. 2013 wurden 25 Todesfälle verzeichnet. In den örtlichen Gruppen war die Entwicklung wieder sehr unterschiedlich. Besonders die Gruppe Hof mit einer Zunahme von 50 auf 59 Mitglieder muss erwähnt werden, dazu auch die Gruppe Erlangen (48 auf 53) und Kronach (36 auf 40). Viele Gruppen zeigen eine stabile Mitgliederzahl, während einige von Jahr zu Jahr kleiner werden. Wie im Vorjahr gab es in Bayern 65 Gruppen.

Finanzen: Der Jahresabschluss 2013 ergab wieder ein ausgeglichenes Ergebnis, nicht zuletzt dank der großzügigen Förderungen durch die gesetzlichen Krankenkassen und das Land Bayern (ZBFS, Zentrum Bayern für Familie und Soziales). Der Großteil der Mittel wurde für die Betreuung der Gruppen und ihrer Sprecher aufgewendet, wie es den satzungsgemäßen Aufgaben des Landesverbands entspricht. Personaleinsatz und Vorstandsarbeit dienen vor allem der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen. Die Betreuung der Netzwerke für Frauen mit Morbus Bechterew und für Junge Bechterewler haben eine große Bedeutung.

Die **Mitgliederversammlung** 2013 und das 31. bayrische Bechterew-Treffen wurden am 19. Oktober in Pfaffenhofen veranstaltet. Die Gruppe hatte dazu anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums eingeladen. Auf viel Interesse traf der Vortrag von Dr. Gudrun Lind-Albrecht über gesun-

de Ernährung bei Morbus Bechterew. Hierüber und über die Ehrungen für verdiente Mitglieder wurde im Bayerninfo 60 (März 2014) berichtet.

Bei der Mitgliederversammlung gab der Vorsitzende in Ergänzung zum schriftlich vorliegenden Jahresbericht einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2012. Der Schatzmeister Walter NERB stellte den Jahresabschluss 2012 sowie den Voranschlag für 2014 vor und beantwortete Fragen dazu. Die Rechnungsprüferin Bettina SCHLITT berichtete von der Überprüfung der Rechnungsführung, die keine Mängel gezeigt hat. Auf ihre Empfehlung erfolgte die Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Dr. Eckhard PFEIFFER und der Schriftführer Wolhard HINZ hatten erklärt, ihre Ämter im Vorstand aufzugeben. Zum neuen Vorsitzenden wurde Hans-Peter KEHLENBACH gewählt, zum Schriftführer Thomas RÖDER. Der frei gewordene Posten des Beisitzers von Thomas Röder wurde durch die Wahl von Hannelore WEITBRECHT besetzt.

Der Mitgliederversammlung schlossen sich traditionell Stadtbesichtigungen an, die durch Berichte über besondere Ereignisse in Pfaffenhofen sehr interessant waren.

An der **Beiratssitzung** vom 19. bis 21. April in Bad Salzschlirf nahmen Franz GADENZ, Karl-Heinz INGENDAHL als Mitglieder des Bundesvorstands, Christina SCHNEIDER als Frauenbeauftragte des Bundesverbands, sowie Wolfgang

KLIMSCH und Dr. Eckhard PFEIFFER als Vertreter des Landesverbands Bayern teil. Beim Treffen der Landesverbandsvorsitzenden am 16. und 17. November 2013 in Fulda waren Lutta HAWLITSCHKE und Karl-Heinz INGENDAHL und Christina SCHNEIDER, sowie Hans-Peter KEHLENBACH als Vorsitzender des LV Bayern beteiligt.

Das **Volleyballturnier** der bayrischen Gruppen wurde am 27. April 2013 von der Gruppe Würzburg ausgerichtet. Aus Anlass des 33-jährigen Jubiläums der DVMB wurden auch außerbayrische Gruppen eingeladen. Hier konnte bei einer Beteiligung von 12 Gruppen wiederum die Mannschaft Würzburg I gewinnen.

Das **Gruppensprechertreffen** 2013 war vom 12.-14. April in Nürnberg. Hier wurde der von Walter NERB ausgestattete PKW-Anhänger und sein Aufbau als Ausstellungsfahrzeug vorgeführt. Der Anhänger wurde für die Werbetour durch Bayern im Rahmen der Aktion „DVMB33“ genutzt (s.u.). Weitere Themen waren Kassenführung und allgemeine Gruppenprobleme. Einen breiten Raum nahmen die Diskussionen und Planungen für die Kooperation von Gruppen untereinander und mit Vorstandsangehörigen ein.

Jahresabschluss 2013

Einnahmen 2013:

Übertrag aus dem Vorjahr	3.016,93
Anteil an den Mitgliedsbeiträgen	35.451,00
Selbsthilfe-Förderung durch Krankenkassen	27.200,00
Zuwendung ZBFS	8.100,00
Weitere Zuschüsse und Spenden	0,00
Einnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	11.268,67
Zinserträge	38,42
Sponsoring Bayerninfo	500,00
Finanzierungssumme:	85.575,02

Ausgaben 2013:

Personalkosten	2.708,10
Verwaltungskosten und Vorstandsarbeit	12.339,32
Abgaben und Beiträge	730,55
Zuschüsse an die Gruppen/ Gruppenbetreuung	6.600,61
Fortbildung (Gruppensprecherseminare, Handbuch,...)	15.923,34
Kosten der Delegiertenversammlung und der Beiratssitzungen	6.758,86
Frauenarbeit	8.922,33
Jugendarbeit	1.894,85
Patientenseminar	5.034,10
Therapeutenfortbildung	2.474,19
Funktionstraining	3.228,54
Mitgliederpflege, Vereinsmitteilungen ("Bayern Info"), Ehrungen	5.911,76
Jahrestreffen bayerischer Morbus-Bechterew-Kranker mit Arztvortrag und Mitgliederversammlung	3.521,32
Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung	8.664,18
Sonstige Kosten	5,00
Übertrag ins Folgejahr	857,97
Summe	85.575,02

Am Samstag Abend trafen sich die Gruppensprecher mit den für sie zuständigen Vorstandsmitgliedern zu Kontakt- und Planungsgesprächen.

Die regionale Gruppensprecherschulung in Nordbayern fand vom 7. und 8. September in Hof statt. Dabei lud die Gruppe Hof alle Teilnehmer zu einem gelungenen Abend in den Gruppenräumen ein. Am Vortag wurden die Gruppenräume auch für eine Vorstandssitzung genutzt. Die Schulung für Südbayern wurde am 26. Oktober wie immer als Tagesseminar in München durchgeführt. Wie schon oft wurden Probleme der Kassenführung, der Abrechnung des Funktionstrainings, sowie der Gruppenbetreuung besprochen.

Das Netzwerk der **Frauen im Landesverband Bayern** wird von Angelika KREITMEIER, Sabine SCHMITT und Christina SCHNEIDER gebildet. 2013 fanden 2 Frauenseminare statt. Das Team nahm an zwei bundesweiten Arbeitstreffen statt.

Ein Seminar in Bamberg vom 15. – 18. Mai hatte das Thema: „In den Wechseljahren und an Morbus Bechterew erkrankt“. Das Programm war mit Kochkurs, Bauchtanz zur Vorbeugung von Osteoporose, Taping-Therapie, einem Vortrag des Gynäkologen Dr. JUNG und Ergotherapie in mit „Filzen“ recht umfangreich.

Das Frauenseminar in Schnaittach vom 21. - 22. September 2013 befasste sich mit „Glück / Yoga / Klangschalen.“

Als Betreuer des „**Netzwerk Junge Bechterewler**“ in Bayern hatte sich Mathias bereit erklärt. Er konnte diese Funktion jedoch wegen Umzugs nicht mehr beibehalten. Nun hat sich ein neues Netzwerk mit Michaela als Betreuerin gebildet. Vom 1. - 3. März waren Junge Bechterewler zu einem Wochenende mit Biathlon-Kurs zusammen, organisiert von Mathias. Am 14. September fand ein Regionaltreffen junger Bechterewler in Augsburg mit Erfahrungsaustausch statt.

Auf der **Bundesdelegiertenversammlung** am 15. und 16. Juni 2013 in Berlin war der Landesverband Bayern mit 14 Delegierten vertreten. Hier wurde Dr. Eckhard PFEIFFER mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant der DVMB geehrt. Nach lebhaften Diskussionen wurde mit knapper Mehrheit beschlossen, eine Beitragserhöhung von 36 auf 45 € pro Jahr schon 2014 vorzunehmen.

Vorstandssitzungen fanden im Januar in Ingolstadt, im Februar in Bad Staffelstein, im März in Nürnberg und im September in Hof statt. Als Vertreter des Bundesverbands war Karl-Heinz INGENDAHL dabei. Ein Gesprächsangebot an Gruppensprecher und aktive Helfer am Vorabend der Sitzung in Bad Staffelstein wurde leider nur von zwei Gruppensprechern genutzt. Vom 30. November bis 1. Dezember war das erste Treffen des Vorstands nach seiner Teilneuwahl in Ingolstadt.

Die **Therapeuten-Fortbildung** zur Zulassung zum Funktionstraining – früher in der Hessing-Klinik – wurde am 8. und 9. November im Klinikum Augsburg durchgeführt.

Patientenseminare: Mittlerweile ist ein Patientenseminar schon gute Tradition, wie auch die perfekte Vorbereitung von Christina SCHNEIDER. Vom 15. - 18. August wurde 2013 eine Schnupperkur in Sybillenbad geboten. Wie im Vorjahr in Bad Schlema konnten auch hier Radonbäder erprobt werden.

Auch ein Erlebnistag, organisiert von Angelika KREIT-

MEIER, entwickelt sich zu einer guten Tradition. 2013 stand eine Wanderung mit mittelalterlichen Erlebnissen durch die Wolfsschlucht in Franken auf dem Plan.

Öffentlichkeitsarbeit: Das 2008 gestaltete, inzwischen überarbeitete Faltblatt des Landesverbands mit Informationen über die Verdachtsdiagnose Morbus Bechterew und Kontaktadressen wurde auch 2013 genutzt. Helmut DÜRNBERGER, Vorstandsmitglied bis Oktober 2012, versah auf Wunsch von Gruppensprechern den Flyer mit individuellen Texten der Gruppen. Im Oktober 2013 beendete er diese Tätigkeit.

2013 wurden wie 2012 regelmäßig Informationsvorträge mit dem Titel „Morbus Bechterew im Alltag“ in den Reha-Kliniken Oberammergau (zweiwöchentlich) und Bad Aibling (dreiwöchentlich) gehalten. Referent war in der Regel Wolfgang KLIMSCH, Vertreter waren Mario MATTHIA (Dachau) und Dr. Eckhard PFEIFFER. Dabei wurden Informationen über das Leben mit Morbus Bechterew und die DVMB vermittelt. Durchschnittlich 12 Patienten nahmen das Angebot wahr. Etwa die Hälfte der Zuhörer hörten hier zum ersten Mal etwas über die DVMB.

An den Aktionen „DVMB 33“ zum 33-jährigen Jubiläum der DVMB beteiligten sich viele Gruppen aus Bayern. Unter anderem wurde in Hof ein Auto mit Werbeaufdruck versehen, in Würzburg das länderübergreifende Volleyball-Turnier veranstaltet und in Augsburg und Schnaittach Informationsveranstaltungen organisiert. Durch ganz Bayern wurde in einer Rundtour ein Werbeanhänger von Gruppe zu Gruppe gegeben und für Infostände genutzt. Daran beteiligten sich 18 Gruppen von Bechtesgadener Land im Mai bis Pfaffenhofen im Oktober.

Dank: Vor Ort sind die Gruppensprecher und ihre aktiven Helfer diejenigen, die sich um die Mitglieder kümmern. Wir danken vielmals für den oft sehr engagierten Einsatz.

Mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen habe ich wieder sehr gut zusammenarbeiten können. Herzlichen Dank für das große Engagement! Vor allem Wolfgang KLIMSCH, der mit Unterstützung seiner Frau Ursula das Büro des Landesverbands betreut, und unserem Schatzmeister Walter NERB danke ich vielmals. Danke besonders auch für die gute und sehr engagierte Arbeit unseres Webmasters Tom RÖDER, der auch Webmaster des Bundesverbands ist! Unserem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Ernst FELDTKELLER sprechen wir wieder unseren Dank aus für Rat und Tat zu Gunsten unseres Landesverbands und unserer Mitpatienten. Für den großen persönlichen Einsatz danken wir unserem Bundesgeschäftsführer Ludwig HAMMEL und den Damen der Bundesgeschäftsstelle für ihre vorbildliche Arbeit und den guten Kontakt. Mein Dank gilt auch Hans-Peter KEHLENBACH für die Bereitschaft, meine Nachfolge als Vorsitzender des Landesverbands Bayern zu übernehmen.

Dank sei auch unseren Sponsoren für das Bayern-Info gesagt, die uns bei der Finanzierung unseres Mitteilungsblattes geholfen haben. Dem Freistaat Bayern und den gesetzlichen Krankenkassen, die wir im Märzheft 2014 des Bayern-Info aufgeführt haben, danken wir für die teils recht großzügige und für unsere Aktivitäten sehr wichtige finanzielle Förderung.

Nachruf auf Helmut Vetter

Als bei der Gründung des Landesverbands Bayern im Juli 1982 Helmut Vetter bereit war, Rechnungsprüfer im neuen Landesverband zu werden, ahnte ich nicht, dass sich aus unserem Kontakt eine Freundschaft entwickeln würde, die mehr als 30 Jahre anhielt.

25 Jahre waren wir gemeinsam im Vorstand des Landesverbands, 6 Jahre zusammen im Vorstand des Bundesverbands. 28 Jahre betreute er als Sprecher die Gruppe Coburg. In diesen langen Jahren des gemeinsamen Wirkens entfaltete sich eine Freundschaft, an die ich mich immer wieder gerne erinnere und deren Höhepunkte für mich unvergessen sind.

Die DVMB hat am 19. März einen der aktivsten ehrenamtlichen Mitarbeiter verloren, ich vermisse seitdem einen Freund.

Wolfgang Klimsch

Nachruf auf Robert Kraus

Am 21. Januar 2014 verstarb Robert Kraus im Alter von 45 Jahren, langjähriger Kassenwart der DVMB Gruppe Dachau und Organisator des Gruppensprecherseminars 2014. Er hat mit großer Energie und Einsatzfreude dieses Ehrenamt ausgefüllt. Wofür wir uns herzlich bedanken und ihn in ehrendem Gedenken behalten.



Nachruf auf Frank Schneider

Mit dieser Annonce fing alles an:

Bechterew-Kranke, Erfahrungsaustausch, „Dom-Terrassen“, Kaulberg, 19.30 Uhr.

Am 26.11.1980 fand dieser Erfahrungsaustausch statt, und die Gruppe Bamberg wurde als dritte Gruppe der jungen DVMB gegründet. Frank Schneider hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gründungsvater der DVMB, Herbert Hümmer, die Gruppe gegründet und in den ersten Jahren als Gruppensprecher geleitet. Am 2. Februar 2014 ist Frank Schneider im 72. Lebensjahr verstorben.



Frank Schneider (links) im Gespräch mit Gruppensprechernachfolger Ernst Schindler

Veranstaltungen 2014 des Landesverbands Bayern

Sa. 5. Juli 2014	Volleyball 4Städte-Turnier in Regensburg	Info Hannelore Weitbrecht
Sa. 12. Juli 2014	Erlebnisstag in Kelheim und Abensberg	Info Angelika Kreitmeier
Sa. 26. Juli 2014	Junge Bechtis in Hof	Info Michaela von den Linden
Do. 18. bis 21. September 2014	Patientenseminar in Rheumazentrum Oberammergau	Info Christina Schneider
Sa. 11. Oktober 2014	Mitgliederversammlung in Regensburg	Info Christina Schneider
Sa. 8. bis So. 9. November	KG-Fortbildung in Augsburg	Info Wolfgang Klimsch

Wir gratulieren:

Markus Specht, seit 2009 Sprecher der Gruppe Weiden, hat am 31. Mai seinen 35. Geburtstag.

Christine Sedlmeier, seit 2000 Sprecherin der Gruppe Freising, feiert einen halbrunden Geburtstag im August.

Karl Heinz Lange, seit 1982 Sprecher der Gruppe Kempten, hat am 8. Juli seinen 75. Geburtstag.

Wir gratulieren diesen und allen anderen Jubilaren und wünschen alles Gute.

Sprechstunde des LV Bayern:

Mittwochs 15.00-20.00 Uhr ist Wolfgang Klimsch im Büro des LV zu erreichen: Tel. 089 768047, Fax. 089 7257621; E-Mail: klimsch@dymb-by.de

Kontakt Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: Frauennetzwerk@dymb-by.de

Kontakt Junge Bechterewler: Michaela
Tel. 09529 9500019, E-Mail: jugend@dymb-by.de

Impressum:

„Bayern-Info“ ist ein Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V. der DVMB und ist dem Morbus-Bechterew-Journal beigeheftet.

Redaktion: Christina Schneider
Obertor 24, 97769 Bad Brückenau
E-Mail: Bayerninfo@dymb-by.de
Verantwortlich: Hans-Peter Kehlenbach
Redaktionsschluss: 7. Juli 2014